

Bericht zur Marktnachfrageanalyse
für neu zu schaffende Kapazität
zwischen PEG und Trading Hub Europe

21. Oktober 2019

Dieser Bericht ist eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffenden Kapazitäten durch die folgenden Unternehmen:

GRTgaz SA	GRTgaz Deutschland GmbH	Open Grid Europe GmbH
6 rue Raoul Nordling 92270 BOIS COLOMBES FRANCE	Zimmerstraße 56 10117 BERLIN GERMANY	Kallenbergstraße 5 45141 ESSEN GERMANY
new-capacity@grtgaz.com	new-capacity@grtgaz-deutschland.de	gastransport@open-grid-europe.com



Inhaltsverzeichnis

A. Unverbindliche Anfragen	4
Zukünftiger Zusammenschluss der deutschen Entry-Exit-Systeme	4
Empfang unverbindliche Anfragen	4
B. Marktnachfrageanalyse	4
i. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen	4
ii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität ...	5
C. Fazit	5
D. Vorläufiger Zeitplan	5
E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP	5
F. Gebühren	5
G. Kontaktinformation	6

A. Unverbindliche Anfragen

Zukünftiger Zusammenschluss der deutschen Entry-Exit-Systeme

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 7.7.2017 der Novellierung der GasNZV zugestimmt. In § 21 Abs. 1 Satz 2 der novellierten GasNZV ist vorgesehen, dass die Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) spätestens ab 01.04.2022 aus den bestehenden zwei Marktgebieten ein gemeinsames Marktgebiet zu bilden haben. Die Zusammenlegung der Marktgebiete führt zwangsläufig dazu, dass die Kapazitäten an den heutigen Marktgebietsübergangspunkten nicht mehr von Transportkunden gebucht werden können, sondern zu internen Marktgebietsaustauschpunkten werden. Die FNB haben daher die Vermarktung von Kapazitäten an Marktgebietsübergangspunkten, für Zeiträume nach dem Zusammenschluss der Marktgebiete, mit dem Inkrafttreten der novellierten GasNZV eingestellt.

Im Rahmen des Projekts zur Marktgebietszusammenlegung der beiden deutschen Marktgebiete „marco“ kündigten die deutschen FNB an, die Marktgebietszusammenlegung voraussichtlich zum Oktober 2021 umzusetzen. Der Name des gemeinsamen Marktgebietes lautet Trading Hub Europe.

Da der aktuelle Zyklus für neu zu schaffende Kapazität mit der Verauktionierung von Jahreskapazität für Kapazität ab Oktober 2021 im Juli 2021 enden wird, besteht keine Möglichkeit unverbindliche Nachfragen für die Grenzen zwischen den Marktgebiete Net Connect Germany und Gaspool zu berücksichtigen.

Aus diesem Grund können unverbindliche Marktnachfragen nur für die Grenzen des zusammengelegten deutschen Marktgebietes im Prozess für neu zu schaffende Kapazitäten 2019 – 2021 (und darauffolgende) gestellt werden und nur diese werden ausgewertet.

Empfang unverbindliche Anfragen

Die an diesem Bericht zur Marktnachfrageanalyse beteiligten FNB haben den Netznutzern gemäß Art. 26 NC CAM (Verordnung (EU) 2017/459) die Möglichkeit zur Abgabe unverbindlicher Nachfragen über ihren indikativen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität gegeben. Der Zeitraum indem Anfragen für neu zu schaffende Kapazitäten an der Grenze zwischen PEG und Trading Hub Europe abgegeben werden konnten, war vom 01 Juli 2019 bis zum 26 August 2019.

Die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber haben keine unverbindlichen Nachfragen für feste Kapazitäten - bezogen auf die relevante Grenze - bis zur Veröffentlichung des Reports erhalten.

B. Marktnachfrageanalyse

i. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen

Kein relevanter GRIP, der TYNDP oder die nationalen Netzentwicklungspläne haben einen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität identifiziert. Die Tatsache, dass die FNB keine Anfragen nach neu zu schaffender Kapazität erhalten haben, bestätigt diese Schlussfolgerung.

ii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität

Da bei den beteiligten Fernleitungsnetzbetreibern keine unverbindlichen Nachfragen nach neu zu schaffender Kapazität eingegangen sind, ist davon auszugehen, dass aus Sicht der Netznutzer die vorhandenen Transportkapazitäten an der Grenze zwischen den Entry-Exit Systemen derzeit ausreichend sind.

C. Fazit

Zu diesem Zeitpunkt besteht durch die unter den Punkten A und B gewonnenen Erkenntnisse kein Anlass ein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten einzuleiten. Daher werden keine Projekte für neu zu schaffende Kapazitäten und damit auch keine technischen Studien für die in diesem Bericht enthaltenen Entry-Exit-Systeme angefertigt.

Diese Feststellung gilt für den aktuellen Prozess für neu zu schaffende Kapazitäten.

D. Vorläufiger Zeitplan

Bis auf Weiteres wird kein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten initiiert. Die nächste Marktnachfrageanalyse startet im Jahr 2021 nach der Auktion der Jahreskapazitäten.

E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP

Auf der Grundlage der vorliegenden Marktnachfrageanalyse wird kein Projekt zur Schaffung neuer Kapazitäten eingeleitet. Bis auf Weiteres sind daher keine Übergangsregelungen erforderlich.

F. Gebühren

Im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens wurden von keinem der beteiligten FNB Gebühren für die Abgabe unverbindlicher Nachfragen erhoben.

G. Kontaktinformation

GRTgaz SA
Marylene Garnier
6 rue Raoul Nordling
92270 BOIS COLOMBES
FRANCE
+33 6 40 11 41 79
new-capacity@grtgaz.com



GRTgaz Deutschland GmbH
Susan Valtin
Zimmerstraße 56
10117 BERLIN
GERMANY
+49 30 72 61 90 49-23
new-capacity@grtgaz-
deutschland.de



Open Grid Europe GmbH
Kallenbergstraße 5
45141 ESSEN
GERMANY
+49 201 36 42 – 12 222
gastransport@open-grid-eu-
rope.com

